05/2019 ACL96TD191S00

Die angeführten technischen Eigenschaften können im Rahmen einer ständigen technologischen Optimierung ohne Vorankündigung eventuellen Änderungen unterzogen werden.
Gemäß den geltenden Vorschriften können einige Produkte und/oder Eigenschaften in den Extra-EU-Gebieten andere Verfügbarkeiten und Eigenarten aufweisen. Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Gebietshändler in Verbindung.

Sede legale ed amministrativa
Headquarters
Cefla s.c.
Via Selice Provinciale, 23/a
40026 Imola - Bo (Italy)
tel. +39 0542 653111
fax +39 0542 653344

Stabilimento
Plant
Via Bicocca, 14/c
40026 Imola - Bo (Italy)
tel. +39 0542 653441
fax +39 0542 653601

ANTHOS.COM

EVOLUTIVE MÖGLICHKEITEN

ANTHOS CLASSE L9
ANTHOS CLASSE L6
CONTINENTAL
SIDE DELIVERY
HYBRID

L9. L6.

ev olve

ENJOY THE DIFFERENCE

evolve.

evolve flexibility.
Die flexible Classe L wird allen klinischen Anforderungen gerecht und stellt den Profi stets zufrieden. Linien, Formen und technologische Inhalte sind so konzipiert, dass sie mit der beruflichen Entwicklung, basierend auf Konkretheit und Arbeitssicherheit, Schritt halten.

evolve freedom.
Freie Wahl zwischen zahlreichen Arbeitsergonomien und Behandlungseinheitmodellen, die Ihren beruflichen Bedürfnissen entsprechen. Nichts ist dem Zufall überlassen. Den ästhetischen Gestaltungsmöglichkeiten und dem Arbeitskomfort sind keine Grenzen gesetzt.

evolve skill.
Überlegene Leistungen in einem umfassenden Angebot an Funktionen und Technologien, die es dem Zahnarzt ermöglichen, seine Fähigkeiten voll auszuschöpfen. Stets steht eine Lösung bereit, die das Ergebnis maximiert.

Anthos Classe L ist geboren.

CLASSE L9
CONTINENTAL

CLASSE L9

SIDE DELIVERY

FIXED

LEGREST

CLASSE L9
HYBRID

Modernste Schnittstelle

ECHTZEIT

Berührungsempfindliches 7-Zoll-Display für die Full-Touch-Konsole Multimedia. Der Zahnarzt stellt die Funktionen der Behandlungseinheit ein, personalisiert die Parameter aller integrierten Geräte durch einfache Gesten, regelt die Bewegungen des Behandlungsstuhls und steuert die Hygienevorrichtungen. Die Daten zu den konservierenden, endodontischen und implantologischen Eingriffen werden in Echtzeit bereitgestellt und verschaffen dem Zahnarzt eine umgehende Übersicht während der Therapie. Full-Touch Multimedia zeigt ebenfalls Bilder und Filmaufnahmen. Das Schutzglas ist stoß- und wasserfest und kann auf einfache und sichere Weise desinfiziert werden.

Anwendererlebnis.
Die intuitive, auf Symbolen basierende Grafik beschleunigt die Behandlungszeiten. Gesten im Stil eines Smartphones bieten ein extrem einfaches und zeitgemäßes Benutzererlebnis. Die bei Continental als Option verfügbare LEFT SIDE PACK-Konfigurationen ermöglicht den Einsatz der Konsole auf der linken Seite des Instrumententrägers.

Konsole Multimedia.
Es werden mit der Kamera aufgenommene HD-Bilder und über das integrierte System aufgenommene Röntgenbilder angezeigt.

Bilder und Videos.
Über die Konsole Multimedia können Clips zur Bedienung und Wartung der Behandlungseinheit angesehen werden.

USB.
Ein USB-Anschluss ermöglicht es, die benutzerdefinierten Einstellungen des einzelnen Profis zu speichern und herunterzuladen, eine nützliche Funktion für multiprofessionelle Kliniken. Auch die aufgenommenen Bilder können heruntergeladen werden.

Integrierte klinische Leistungen

IMPLANTOLOGIE

Die perfekte Integration des bürstenlosen Mikromotors, der peristaltischen Pumpe und des dedizierten chirurgischen Handstücks erschaffen ein System für die Implantologie, das über den leistungsstarken Mikroprozessor der 7-Zoll-Multitouch-Konsole gesteuert wird. Die auf die Drehzahl, das Drehmoment und den Durchsatz der Pumpe bezogenen Parameter können jederzeit ausgewählt und gespeichert werden. Eine einfache und intuitive Benutzeroberfläche lässt eine schnelle und präzise Handhabung der verschiedenen Behandlungsphasen zu. Auf Wagen positionierte Einzelsysteme, die unnötig Platz wegnehmen, können auf diese Weise vermieden werden.

Mikromotor i-MMs.
Der autoklavierbare und thermodesinfizierbare Mikromotor erreicht Drehmomente bis zu 70 Ncm und ist in Kombination mit dem Winkelstück EVO R20L die perfekte Antwort auf die Bedürfnisse des Implantologen.
Die Software ermöglicht eine präzise und sichere Regelung der Drehzahl- und der Drehmomentwerte.

Winkelstück EVO R20L. Dieses für die Implantatchirurgie konzipierte Winkelstück ist vollständig ausbaubar, autoklavierbar und thermodesinfizierbar. Es ist mit Innenkühlung und externem Spray ausgestattet.
Die LED-Beleuchtung wird durch einen integrierten Generator gespeist.

Peristaltische Pumpe. Die über die Full Touch-Konsole gesteuerte peristaltische Pumpe ist im Instrumententräger integriert, sodass kein Platz durch Module, Wagen oder Fußanlasser verschwendet wird.

Fachrichtung Endodontie

ENDODONTIE

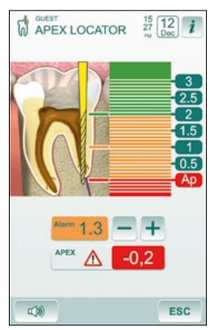
Die Fachrichtung Endodontie profitiert von einem kompletten Arbeitssystem, das einen dedizierten, mit Autostop-, Autoreverse- und Autoforward-Funktion ausgestatteten Mikromotor, eine Datenbank für endodontische Feilen und einen optionalen elektronischen Apexlokalisator in sich vereint. Alles wird präzise über eine Full Touch-Konsole gehandhabt. Während der Behandlung werden die wichtigsten Daten angezeigt, um die Behandlung vollständig unter Kontrolle zu haben. Die Software stellt automatisch die Werte für das Drehmoment und die Drehzahl ein, die aber auch frei vom Zahnarzt definiert werden können.

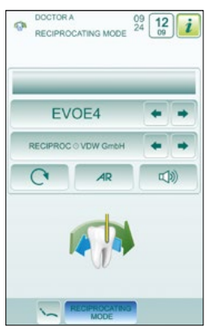
Winkelstück.
EVO E4 mit einem Untersetzungsverhältnis von 4:1 ist autoklavierbar und thermodesinfizierbar. Der Miniaturkopf erleichtert den Zugang zu den schwerer erreichbaren Behandlungsbereichen.

Mikromotor i-MMs.
Leicht, kompakt und vollständig autoklavierbar. Genaue und präzise Drehmomenteinstellung.

Apexlokalisator.
Während des Einsatzes der Instrumente für die Wurzelkanalbehandlung wird der Abstand zum Apex auf dem Full Touch-Display angezeigt. Die Annäherung an den Apex wird von der ENDO-Software festgestellt. Wenn der Apex erreicht ist, wird die Drehung des Mikromotors von der Apex-Stop-Funktion unterbrochen.

Reziprok. Der reziproke Modus mit wechselnder Drehbewegung ermöglicht in Kombination mit dem Winkelstück EVO E4 die Verwendung der Wurzelkanal-Fräsen RECIPROC®, RECIPROC BLUE® und WAVEONE GOLD®.
Die Markenzeichen der endodontischen Fräsen sind weder Eigentum von Cefla noch irgendeines mit Cefla verbundenen Unternehmens.





Perfekter Behandlungsstuhl

OPTIMALE UMGEBUNG

Die Behandlungseinheit Classe L9 ist so konzipiert, dass der Mensch im Vordergrund steht und die Arzt-Patient-Beziehung gefördert wird. Dialog, Umgang und Anamnese gestalten sich einfach und direkt. Es wird eine entspannte Arbeitsumgebung geschaffen. Die Sitzposition ermöglicht dem Zahnarzt eine Positionierung vor dem Patienten, der dadurch von einem direkten Sichtkontakt profitiert und stärker in die Erörterung der therapeutischen Behandlung einbezogen wird.

Fußablage. Der motorische Antrieb der Fußablage und die optimale Höheneinstellung ermöglichen jedermann einen bequemen Zugang.

Zahnabdrucknahme.
In der Sitzposition bietet der Behandlungsstuhl dem Zahnarzt höchsten Arbeitskomfort bei der Zahnabdrucknahme und bei allen Tätigkeiten mit Frontansicht.

Arbeitskomfort.
In allen Arbeitspositionen können alle Beteiligten des Zahnarztteams den Behandlungsbereich bequem erreichen.

Kommunikation schafft Effizienz

DIAGNOSEGERÄTE

Classe L ist die perfekte Behandlungseinheit für die Integration von Diagnoseinstrumenten, die dem digitalen Workflow vorbehalten sind.
In der Behandlungseinheit inbegriffene Röntgen- und Bildaufnahmelösungen dokumentieren den klinischen Status in Echtzeit. Mit vorhandener integrierter Kamera kann das Bild in der 7-Zoll-Full Touch Multimedia dupliziert werden und anschließend können die Bilder darauf so vergrößert werden, das eine bessere Sicht auf die Details geboten wird. Bei einer Verbindung von L9 mit dem Netzwerk der Praxis können ebenfalls von einem PC kommende Bilder betrachtet werden.
Der Patient hat einen klaren Überblick über seinen Befund. Der unmittelbare und klare Informationsaustausch stärkt die Beziehung zum Zahnarzt.
Eine umgehende Beurteilung des Gesundheitszustandes und der therapeutischen Möglichkeiten wird erleichtert.

RXDC – HyperSphere-Technologie. In der Behandlungseinheit integriertes intraorales Röntgengerät mit drahtlosem Handgerät. Ausgezeichnete Bilder durch die parallele Ausrichtung, die durch eine 30 cm-Kollimation in Verbindung mit einem Fokus von 0,4 mm erzielt wird. Der Röntgenkopf dreht um das Kugelgelenk, um unbegrenzte Positionen zu erreichen.

Zen-X. Im Instrumententräger integrierter Röntgensensor, einsatzbereit mit USB-Kabel. Er ist in zwei Größen erhältlich und in der Lage, hochauflösende Bilder bei minimaler Strahlenbelastung aufzunehmen. Der desinfizierbare Sensor ist nach IP67 gegen das Eindringen von Wasser und Staub zertifiziert.

HD-Kamera C-U2. Mit ihren hochauflösenden Bildern fördert sie die Kommunikation zwischen dem Zahnarzt und dem Patienten. Sie ist bedienungsfreundlich, erfordert keine manuellen Einstellungen und ihre flache Form trägt dazu bei, dass sich distale Flächen problemlos erreichen lassen.

Macro Cap. Bis 100-fache Vergrößerungen in sehr hoher Auflösung. Durch 3 zusätzliche hochreine Glaslinsen wird die Beleuchtung von nahe an der Optikgruppe liegenden Details optimiert.

22-Zoll-LED-Monitor. Der Helligkeitsgrad und die Kontraststufe des Full HD-Monitors im Format 16:9 sind dank der LED-Quellen stets optimal. Dieses aus jedem Blickwinkel sichtbare zertifizierte Medizinprodukt ist auch in der Multitouch-Version erhältlich und mit 2 verschiedenen Arten von Halterungen anwendbar.

Konsole. Mit der„Auf- und Zuzieh“-Funktion ermöglicht die Full-Touch-Konsole Multimedia das Vergrößern oder Verkleinern von HD-Bildern mit Smartphone-Technologie, die mit einer Kamera oder einem digitalen Röntgensensor aufgenommen wurden oder von einem USB-Stick oder einem PC stammen.

CLASSE L6
CONTINENTAL

CLASSE L6
HYBRID

CLASSE L6
SIDE DELIVERY

Schnell und intuitiv

LCD TOUCH

Die farbigen Symbole der neuen Konsole mit LCD-Touch-Display sind intuitiv gestaltet. Die Bedienelemente werden unmittelbar aktiviert und das Display zeigt klare Informationen zu den verwendeten Funktionen an. Jedes einzelne Instrument und alle integrierten Geräte sind einfach und schnell zugänglich.

Clean. Funktion, die den Betrieb des Bedienfeldes während der Reinigung der Glasfläche der Bedienkonsole unterbindet, um ein unbeabsichtigtes Betätigen der Bedienelemente zu vermeiden.

Chronometer. Mit dieser Funktion lassen sich Vorgänge mit erforderlicher Prüfung der Anwendungszeit, beispielsweise bei der Verwendung von Ätzgelen oder Kompositen, leicht unter Kontrolle halten.

Endo. Dank des als Option erhältlichen Mikromotors i-MMs hat der Zahnarzt Zugriff auf alle integrierten endodontischen Funktionen, die sich über die zur Ausstattung der Behandlungseinheit gehörige Bedienkonsole steuern lassen.

Multiprofil. Höchste Anwendungsvielfalt durch das Speichern von Automatismen des Mundglas-Speischalensystems, der bevorzugten Arbeitspositionen und der Einstellungen für die Verwendung der einzelnen Instrumente, für bis zu maximal 4 Benutzer. Nützliche Funktion für multiprofessionelle Praxen oder für Kliniken mit häufigem Arztwechsel.

Endodontie. In diesem Modus oprimiert das optionale System für die integrierte Endodontie die Ergonomie der Wurzelkanalbehandlungen. Es umfasst einen Mikromotor, die Autostop-, Autoreverse- und Autoforward-Funktionen sowie einen elektronischen Apexlokalisator. Während der endodontischen Behandlung zeigt die LCD-Farbkonsole die wichtigsten Daten an, die für den Zahnarzt von Nutzen sind, da sie ihm einen vollständigen Überblick über die Behandlung verschaffen.Die Software stellt automatisch die Werte für das Drehmoment und die Drehzahl ein, die aber auch frei vom Zahnarzt definiert werden können.

Apexlokalisator. Während des Einsatzes der Instrumente für die Wurzelkanalbehandlung wird der Abstand zum Apex auf dem LCD-Display angezeigt. Die Annäherung an den Apex wird von der ENDO-Software festgestellt. Wenn der Apex erreicht ist, wird die Drehung des Mikromotors von der Apex-Stop-Funktion unterbrochen.

Optimaler Arbeitsablauf

DIAGNOSE UND KOMMUNIKATION

Das Multimediasystem für die Aufnahme von HD-Bildern und die integrierte Röntgentechnik trägt dazu bei, die im Behandlungsstuhl zu verbringenden Zeiten zu verkürzen. Darüber hinaus profitiert der Patient auch von einer zielgerichteten Einbeziehung, die ihm Informationen zum ratsamsten Therapieverlauf vermittelt. Die schnelle Diagnose und die effiziente Kommunikation mit dem Patienten garantieren einen flüssigeren Arbeitsablauf, der die Gesamtwirtschaftlichkeit der Praxis fördert.

RADIOLOGIE

RXDC – HyperSphere-Technologie. In der Behandlungseinheit integriertes intraorales Röntgengerät mit drahtlosem Handgerät. Ausgezeichnete Bilder durch die parallele Ausrichtung, die durch eine 30 cm-Kollimation in Verbindung mit einem Fokus von 0,4 mm erzielt wird. Der Röntgenkopf dreht um das Kugelgelenk, um unbegrenzte Positionen zu erreichen.

22-Zoll-LED-Monitor. Full HD-Monitor im Format 16:9 mit einer Auflösung von 1920 x 1080 Pixeln und Flachbildschirm mit IPS Panel für eine einfache Ansicht aus jedem Winkel. Der Helligkeitsgrad und die Kontraststufe sind dank der LED-Quellen stets optimal.

Zen-X. Im Instrumententräger integrierter Röntgensensor, einsatzbereit mit USB-Kabel. Er ist in zwei Größen erhältlich und in der Lage, hochauflösende Bilder bei minimaler Strahlenbelastung aufzunehmen. Der desinfizierbare Sensor ist nach IP67 gegen das Eindringen von Wasser und Staub zertifiziert.

MULTIMEDIA

Anzeigen. SVon der Kamera aufgenommene Einzelbilder oder bis zu 4 als Mosaik angeordnete Bilder, die einen schnellen Vergleich zulassen, können auf dem Monitor angezeigt werden.

22-Zoll-LED-Monitor. Der nach 93/42/EWG zertifizierte Monitor ist für den Anschluss an den PC über Kabel vorbereitet. Er ist auch als Multitouch-Version erhältlich, mit Ausrichtungsmöglichkeit des Bildschirms durch 2 verschiedene Halterungstypen.

HD-Kamera C-U2. Mit ihren hochauflösenden Bildern fördert sie die Kommunikation zwischen dem Zahnarzt und dem Patienten. Sie ist bedienungsfreundlich, erfordert keine manuellen Einstellungen und ihre flache Form trägt dazu bei, dass sich distale Flächen problemlos erreichen lassen.

Bewegungsfreiheit und Stil ohne Grenzen

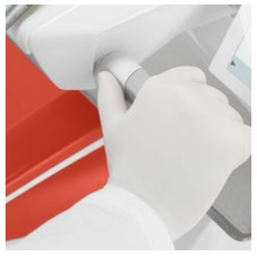
FORTGESCHRITTENE ERGONOMIE

Schlanke Formen für den Instrumententräger Continental, der von Instrumentenschläuchen mit erhöhter Ausdehnung und von Peitschen profitiert, gewährleisten einen minimalen Platzbedarf in der Höhe und minimieren Überschneidungen mit der Lampe. Zugkraft und die Ausbalancierung einer jeden Peitsche sind individuell einstellbar.

Dank des großzügigen Schwenkbereichs des neuen Instrumententräger-Armsystems mit reduzierten Abmessungen ist eine einfache und ergonomische Positionierung in jedem Arbeitsbereich möglich. Die frontal vor dem Patienten liegende Position zählt zu den leicht erreichbaren Arbeitspositionen.

SideFlex-Technologie. Die an Classe L9 serienmäßig und an Classe L6 optional mit der SideFlex-Technologie ausgestatteten Peitschen folgen der seitlichen Verschiebung des Schlauchs auf ergonomische Weise. Das Gelenk vermindert die auf das Handgelenk des Zahnarztes ausgeübte Belastung und das Schwingbügelsystem des Instruments garantiert in jeder Arbeitsposition ein optimales Arbeiten. Darüber hinaus sind die SideFlex- Peitschen zur Desinfektion abnehmbar.

Helferinnenelement. Das Helferinnenelement verfügt über 3 oder 5 Aufnahmen. Es kann jede Position einnehmen, die zur Optimierung der Arbeitsergonomie von Nutzen ist. Neben den 2 Kanülen können bis zu 3 Handstücke nach Wahl, einschließlich Kamera, Spritze, Polymerisationslampe T-LED oder ein dynamisches Instrument hinzugenommen werden.
Das glasgeschützte Touchdisplay steuert alle Basisfunktionen. Ein schwenkbares Traytablett aus Edelstahl vervollständigt das Zubehörangebot.



Arbeitskomfort. Pneumatische Entriegelung, aktiviert durch den Sensor auf dem Griff für die Höheneinstellung der Instrumente. Sechstes Instrument als Option und ein in zwei Größen verfügbares Traytablett.

Zusätzliche Aufnahme. Als Zubehör stehen die Aufnahme für das sechste Instrument und die Vorbereitung für den Röntgensensor Zen-X zur Verfügung.

Side Delivery. Im Instrumententräger Side Delivery werden die Sicht auf die Bedienkonsole, der Zugriff auf die Instrumente und die Organisation des Arbeitsraums auf optimale Weise vereint. Die Anordnung der Instrumente ist das Ergebnis eines modernen Designs ist und beruht auf einer Analyse der von den Zahnärzten gestellten Anforderungen, sodass höchste Ergonomie beim Greifen des Instruments aus jeder Arbeitsposition geboten wird. Das auf dem Doppelfederarm montierte Traytablett Professional (optional) garantiert höchste Einsatzfähigkeit, insbesondere in der Chirurgie und Implantologie. Der integrierte Antrieb (an L6 als Option) in der Tragsäule des Instrumententrägers besitzt einen Schwenkbereich von 15 cm für eine perfekte Anpassung an die jeweilige Arbeitsposition des einzelnen Zahnarztes.

Spitzenleistungen

INSTRUMENTE

Die 7-Zoll-Full-Touch-Konsole an L9 und das LCD-Touch-Display an L6 steuern die Instrumente des Instrumententrägers, wobei sich jedes einzelne Instrument einfach und intuitiv einstellen lässt und klare und leicht lesbare Nutzdaten in Echtzeit bereitgestellt werden. Die Verwendung von Turbine, Mikromotor, Zahnsteinentferner, Polymerisationslampe, intraoraler Kamera kann innerhalb der jeweiligen Nutzwerte auf die jeweilige zahnärztliche Fachrichtung abgestimmt werden. Optional kann eine Kamera oder Polymerisationslampe als sechstes Instrument hinzugefügt werden.

POTENZIAL

Neben den hervorragenden Leistungen der Instrumente ermöglicht die vollständige Integration in die Elektronik der Behandlungseinheit die volle Ausschöpfung ihres Potenzials. Je nach der Disziplin und dem Profil des Zahnarztes können die Parameter individuell angepasst werden. Im Verbund mit den eigenen Instrumenten stellt Classe L eine leistungsstarke Lösung für den Zahnarztprofi und die Praxis dar.

Mikromotoren. Zwei Versionen: i-MMr (3,3 Ncm) mit LED; i-MMs (5,3 Ncm) mit LED-Beleuchtung, Vorbereitung für endodontische und implantologische Behandlungen. 100 bis 40.000 U/min.

Zahnsteinentferner. Mit den besten handelsüblichen Spitzen kompatible Handstücke mit oder ohne LED. Im ENDO-Modus stellen sie bei Wurzelkanalbehandlungen ein wertvolles Instrument dar.

Turbinen und Winkelstücke. Dem Zahnarztprofi steht eine große Auswahl an spezifischen Turbinen und Winkelstücken zur Verfügung, die für alle zahnärztlichen Leistungen geeignet sind.

Spritzen. Sie sind mit 3 und mit 6 Funktionen erhältlich und zeichnen sich durch eine ergonomische Form aus. Der Spritzenkörper aus Metall und die in gerader und abgewinkelter Version erhältliche Kanüle sind abnehmbar und autoklavierbar.

T LED Polymerisationslampe. Höchste Ergonomie durch den drehbaren Griff. 6 Programme für die Polymerisation und autoklavierbare Lichtleiterführung.

HD-Kamera. An der C-U2 mit Glas-Optik und LED-Diffusor ist ein 16:9 HD-Sensor integriert, der hochauflösende klinische Bilder aufnehmen kann.

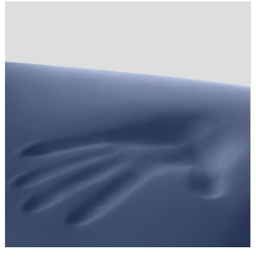
Erweitertes Wohlbefinden

ÜBERLEGENER KOMFORT

Der mit herkömmlichem Sitz und für L9 mit verstellbarer Fußablage erhältliche Behandlungsstuhl zählt zu den Stärken des Produktsortiments Classe L. Polsterungen aus formbeständigem und robustem Material garantieren das Wohlbefinden von Patienten jeder Körpergröße. Die exklusive Bewegung des gelenkigen Sitzes garantiert jedermann einen bequemen Zugang.

Rückenlehnen.
Die Auswahl zwischen zwei Arten von Rückenlehnen mit schmaler und breiter Form ist die Antwort auf die zahlreichen ergonomischen Anforderungen des Zahnarztes. Der Patientenkomfort ist stets gewährleistet.

Kopfstütze.
Die optionale Kopfstütze Comfort passt sich der Anatomie des Patienten vollkommen an. Die Orbitalbewegung in 3 Achsen ermöglicht die perfekte Positionierung des Kopfes und garantiert dem Patienten auch bei längeren Sitzungen den entsprechenden Komfort.



Anatomische Polsterungen.
Die optionalen anatomischen Polsterungen bieten dem Patienten ein einzigartiges Gefühl von Komfort und Wohlbefinden. Die Armlehnen mit auf die Bezüge abgestimmten Einsätzen sind komfortabel und beide drehbar.

Speischale mit optischem Sensor. Das System für die Mundglasfüllung verfügt über einen automatischen Sensor für den Füllvorgang. Wenn man sich für die motorisch angetriebene Speischale entscheidet, sind die Spülvorgänge und die Behandlungstuhlbewegungen miteinander synchronisiert. (an L6 als Option).

Exklusive Personalität

EINZIGARTIGES DESIGN

Die kompakt und in klarem Design gestaltete Wassereinheit ist in 4 optionalen Farbvarianten erhältlich, die die Persönlichkeit der Praxis unterstreichen. Form und Stil drücken die Einzigartigkeit des Arbeitsumfeldes aus. Die hochwertigen und nahtlosen thermogeformten Bezüge sind in 14 verschiedenen Farben erhältlich.

FARBEN

102 198 Atlantikblau
113 183 Pazifikblau
106 196 Mittelmeerblau
136 186 Indischblau
135 194 Venezianisches Rot
115 195 Schottischer Lachs
132 192 Heidelbeerviolett
134 184 Japanische Glyzinie
103 182 Nevadagelb
123 193 Polynesiengrün
101 197 Karibikgrün
137 187 Leuchtendes Silber
121 199 Anthrazitgrau
130 180 Grafitschwarz

Standardbezüge

Anatomische Polsterungen

Maßgeschneiderte Beleuchtung

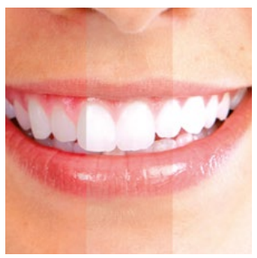
OP-LAMPE

Die richtige Beleuchtung des OP-Feldes ist eine unerlässliche Voraussetzung für die Behandlung. Die perfekte Ausleuchtung der Mundhöhle bestimmt die konzeptuellen Entscheidungen, die auf die Bereitstellung von professionellen Leuchtkörpern mit Spitzenleistungen abzielen. Es stehen zwei OP-Lampen mit LED-Emissionsquelle zur Auswahl. Beide sind mit einem in 3 Achsen beweglichen Gelenk, einem hermetischen Frontteil, einem „No-Touch“-Sensor für die Einstellung der Beleuchtungsstärke und einer doppelten Parabel für einen großen Lichtspot und einen schattenfreien Arbeitsbereich ausgestattet.

Venus LED MCT. Venus LED MCT (Multi ColourTemperature), an Classe L9 seriemäßig, ermöglicht die Nutzung von 3 verschiedenen Farbtemperaturwerten, die eine perfekte Ausleuchtung der Mundhöhle in jeder Situation garantieren. 4.300 K (Warmlicht) optimal für chirurgische Behandlungen, 5.000 K (neutrales Licht) spezifisch für die konservierende Behandlung und 5.500 K (Kaltlicht) für die Farbmessung.

Sensor.
Die Beleuchtungsstärke ist bis 50.000 Lux einstellbar und kann mittels eines „No-Touch“-Sensors moduliert werden.

Venus Plus-L LED.
Serienmäßig an Classe L6 gelieferte LED-OP-Lampe mit einer über Potentiometer einstellbaren Beleuchtungsstärke von 3.000 bis 50.000 Lux und einer Farbtemperatur von 5.000 K. Ein- und Ausschaltung auch über IR-Sensor.



Lichtfarbe. Alle Temperaturänderungen, von warm auf neutral oder kalt und umgekehrt, sind einfach aktivierbar und gewährleisten eine stets perfekt auf den Eingriff abgestimmte Sicht auf das OP-Feld. Hervorragende Schattenauflösung des Lichtstrahls zur Minimierung von Schatten in der Mundhöhle.
Curing-Modus. Diese Funktion verändert die Wellenlänge des Lichts, um einer Vorpolymerisation der Komposite vorzubeugen und zugleich eine optimale Beleuchtung sicherzustellen.

Sicherheit in der Praxis

HYGIENE

Mit einer großen Auswahl an integrierten Hygienesystemen ist die Arbeitsumgebung sicher. Sicher für die Patienten, das Behandlungsteam und den Zahnarzt. Neben den automatischen Vorrichtungen, die der Verschmutzung der internen Leitungen vorbeugen, tragen auch die Gestaltungselemente wirksam zu einer Reduzierung des Risikos einer gegenseitigen Ansteckung bei. Über die Bedienkonsole mit LCD-Farbdisplay hat der Bediener die vollständige Kontrolle über den erfolgreichen Abschluss der Desinfektionszyklen.

W.H.E. Nach DVGW zertifiziertes kontinuierliches Desinfektionssystem, das einer Verschmutzung des Versorgungswassers der Behandlungseinheit durch Rückfluss vorbeugt und gegen alle im Wasser vorkommenden Verunreinigungen wirkt. Empfohlen wird der Gebrauch von PeroxyAg⁺.

Bioster und Flushing. BIOSTER ist das automatische System zur intensiven Desinfektion der inneren Kreisläufe der Sprays mittels antiseptischer Flüssigkeit (PeroxyAg⁺). FLUSHING beseitigt die in den Leitungen stagnierende Flüssigkeit durch eine schnelle Spülung.

A.C.V.S. Automatisches Spül- und Desinfektionssystem der Absauganlage. Ermöglicht eine desinfizierende Behandlung zwischen einem Patienten und dem nächsten.

S.H.S. Vorrichtung für die Sprayversorgung als Alternative zum Wassernetz. Funktioniert mit einem mit destilliertem Wasser gefüllten Tank. Äußerst nützlich bei besonders hartem Leitungswasser.

O.D.R. Serienmäßig vorhandener Mechanismus, der automatisch einen Luftstrahl ausgibt, durch den flüssige und feste Rückstände nach dem Gebrauch vom Handstück entfernt werden.

Doppelte Filter. Sie sind leicht herausnehmbar und ermöglichen eine praktische Entleerung und Reinigung.

Abnehmbare Peitschen. Die SideFlex-Peitschen sind abnehmbar, um die Reinigungsarbeiten zu erleichtern (an L6 als Option).

Griff. Der Handgriff des Instrumententrägers Continental ist abnehmbar und autoklavierbar.

Zugang zur Wassereinheit. Großzügige Öffnung auf der Seite der Wassereinheit für den Zugang zu den integrierten Systemen.

Frontabdeckung abnehmbar. Die Instrumentenablage auf dem Instrumententräger Continental ist abnehmbar und desinfizierbar autoclavabile.

OP-Lampe. Die Griffe sind abnehmbar und autoklavierbar.

Instrumentenablage. Instrumentenablage aus Silikon autoklavierbar.

Der Wert einer Entscheidung

ZUBEHÖRTEILE

Eine große Auswahl an Zubehörteilen ermöglicht es dem Zahnarzt, die Behandlungseinheit ganz den eigenen Bedürfnissen anzupassen.

Fußschalter. Es stehen drei Ergonomien zur Verfügung, zwei davon in drahtloser Ausführung. Sie ermöglichen die Chip-Air/Water-Aktivierung, die Umschaltung der Drehrichtung des Mikromotors, die Bewegung des Behandlungsstuhls und das Aufrufen der abgespeicherten Positionen.

Arbeitsstühle. Ergonomisches Modell mit verstellbarer Sitzhöhe von 47 bis 63 cm oder anatomisches Modell für den Zahnarzt und die Helferin mit verstellbarer Höhe von 42 bis 56 cm. Für alle Modelle ist eine Verlängerung von 10 cm verfügbar.

Stop Vacuum. In der Basis des Behandlungsstuhls integrierte Vorrichtung, die bei Betätigung die Unterbrechung der Absaugung bewirkt, ohne die Kanülen ablegen zu müssen.

Kopfstütze. Neben der in zwei Achsen verstellbaren Version mit mechanischer Verriegelung ist das Modell Comfort auch mit pneumatischem Verriegelungssystem und Bewegung in drei Achsen für eine freie und präzise Positionierung erhältlich.

Anthos Connect

TELEASSISTENZ

Anthos Connect

Das gesamte Sortiment der Behandlungseinheiten Anthos ist mit einem integrierten Gerät für die Internetverbindung ausgestattet.
Eine Reihe optionaler digitaler Dienste, die aus der Ferne bereitgestellt werden, optimieren die Effizienz des Arbeitsablaufs der Praxis. Die über Easy Check mit dem Internet verbundene Behandlungseinheit kann in Echtzeit von einem Diagnoseservice und technischer Unterstützung profitieren.
Di.V.A.*, der digitale virtuelle Assistent, ermöglicht es dem Zahnarzt durch ein einfaches und intuitiv gestaltetes Bedienfeld,die Anwendung der Instrumente durch eine entsprechende Effizienzanalyse des Praxissystems zu überwachen.
Der Betriebszustand aller angeschlossenen Geräte wird ständig und in Echtzeit überwacht. In großen Strukturen stellt dieser Dienst ein hervorragendes Hilfsmittel für die Verwaltung der Arbeitslasten und die Planung der Wartungsarbeiten dar.

*Digital Virtual Assistant